

TT-Damen machen es kurz

8:1 binnen zwei Stunden gegen SV Rednitzhembach

ZECKERN – Kurz und überzeugend holten die Tischtennis-Damen der SpVgg ihren ersten Saisonsieg gegen den SV Rednitzhembach. Mit 8:1 in zwei Stunden schlug die Heimmannschaft ihren Gegner.

An Bord war wieder Spitzenspielerin Ingrid Straub. Sie punktete auch gleich im Doppel mit Karoline Holmer klar mit 3:0 Sätzen. Auch für das Duo Yasemin Hain und Janine Krebs war es in den ersten beiden Sätzen ein glatter Durchmarsch gegen das Spitzendoppel Bärbel Sonnemann und Beate Probst. Krebs zeigte bei ihren Topspins ein effektvolles Händchen und Hain überzeugte durch ihre Vorhandschüsse.

Eine kleine Schwäche im dritten Satz ließ beide jedoch nicht aus der Konzentration bringen. Der Spielgewinn folgte mit Satz vier.

Während Straub ihrer Favoritenrolle in beiden Spielen mit klaren 3:0 Sätzen gerecht wurde, hatte es Krebs schwerer, in die Spiele zu finden. Gegen Rednitzhembachs Nr. 1 lag sie sogar mit 2:0 Sätzen zurück, bevor sie die Aufschläge ihrer Gegnerin besser parierte und auch im Konterspiel die Nase vorn hatte. Konzentriert holte sie Punkt für Punkt und landete im Entscheidungssatz den Siegtreffer.

Schwer nach diesem Spiel die Konzentration zu halten, das zeigte sich für Krebs auch im zweiten Einzel gegen Probst. Mit Kampfgeist setzte sie sich schließlich durch. Einzig Mannschaftskollegin Hain konnte ihr Spiel gegen Sauerbeck nicht durchsetzen. Im vierten Satz war mit 11:1 einfach die Luft raus. Dem Gesamtsieg stand dies nicht im Weg, denn Holmer gewann ihr zweites Einzel und machten den achten Punkt perfekt.

Jugend kämpft hart an der Platte

Bei Kreismeisterschaften im Tischtennis waren spannende Spiele zu sehen

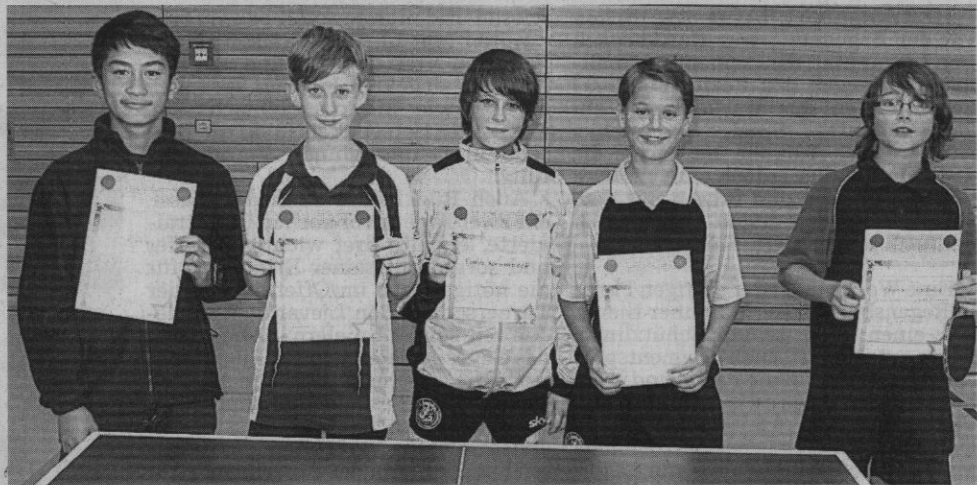
HÖCHSTADT / HERZOGENAUERACH – Mit fast 60 Teilnehmern war die von der SpVgg Erlangen ausgerichtete Jugend-Kreismeisterschaft im Tischtennis sehr gut besetzt.

Meister und Vizemeister jeder Klasse qualifizierten sich für die Bezirksmeisterschaften, die im November vom SC Adelsdorf durchgeführt werden.

Bei den Mädchen war Marlene Härer (SC Uttenreuth) ohne Konkurrenz, während die Jungensklasse mit 19 Teilnehmern gut besetzt war. Im Jungeneinzel setzte sich im Endspiel Markus Nagel (SC Adelsdorf) gegen Philipp Gimberlein (ASV Möhrendorf) mit einigem Glück durch, denn der Entscheidungssatz ging mit 13:11 denkbar knapp aus. Auf Platz drei folgten mit Tobias Döhler und Nicolas Risch zwei weitere Adelsdorfer Teilnehmer.

Im Jungen-Doppel konnte sich Philipp Gimberlein (ASV Möhrendorf) für seine Niederlage im Einzel revanchieren, denn hier gewann er mit seinem Adelsdorfer Partner Tobias Döhler vor der rein Adelsdorfer Kombination Nicolas Risch / Markus Nagel. Auf den Plätzen folgten Timo Kaiser / Nicolai Rußin (SpVgg Zeckern / TSV Brand) und Christian Leopold / Nico Baßler (TSV Frauenaarach).

13 Schüler A kämpften um die Plätze, wobei sich Simon Arnold (ASV Möhrendorf) im Endspiel gegen Arne Haarmann (SG Siemens Erlangen) mit 3:1 Sätzen durchsetzte. Wäh-



Die Sieger bei den Schülern B: Kim Vu (Höchstadt), Krischan Ledwig (TV 48 Erl.), Timo Krumbek, Jannis Porsch (beide Adelsdorf), Timo Frank (SpVgg Erl.). Foto: Herbert Hirschfelder

rend Arnold sich im Halbfinale ohne Satzverlust gegen Michael Koch (SpVgg Erlangen) durchsetzte, hatte Haarmann beim 3:1 gegen Max Arsenijevic (SC Adelsdorf) mehr Mühe.

Die Endspielteilnehmer im Einzel schlugen im Schüler A Doppel gemeinsam auf und holten sich den Titel ohne Satzverlust. Die Endplatzierung sah Simon Arnold / Arne Haarmann (ASV Möhrendorf / SG Siemens Erlangen) vor Michael Koch / Lukas Faria (SpVgg Erlangen). Auf dem geteilten Platz drei folgten Maximilian Bloß / Nico Bräunig (SpVgg Erlangen / SpVgg Zeckern) und Philipp Geyer / Kai Wormser (Baierdorfer SV / TTC Höchstadt).

Bei den Schülerinnen B setzte sich Juliette Sandkamp (SG Siemens Erlangen) ohne Satzverlust vor Kyra Frank und Petra Kraus (beide SpVgg Erlangen) durch.

Die meisten Teilnehmer (22) konnten die Schüler B verzeichnen. Das Endspiel war eine rein Adelsdorfer Angelegenheit, bei der sich Timo Krumbek mit 3:0 Sätzen vor Jannis Porsch durchsetzte.

Beide Spieler hatten allerdings im Halbfinale nur knapp gegen ihre Kontrahenten Kim Vu (TTC Höchstadt) bzw. Martin Kadinski (SG Siemens Erlangen) im Entscheidungssatz gewonnen.

Die beiden Einzelfinalisten gewannen auch das Schüler B Doppel. Jannis Porsch / Timo Krumbek (SC Adelsdorf) setzten sich im Endspiel mit 3:1 Sätzen gegen Krischan Ledwig / Timo Frank (TV 1848 Erlangen / SpVgg Erlangen) durch, nachdem sie im Halbfinale gegen Simon Peter / Patrick Jung bzw. Leo Lukaszewicz / John Lawani (alle TTC Höchstadt) erfolgreich waren. nn

Klarer Durchmarsch

TTC Höchstadt fegt TSV Wachendorf von der Platte

HÖCHSTADT – Deutlicher geht es nicht: In der dritten Bezirksliga hat die zweite Herrenmannschaft des TTC Höchstadt gegen den TSV Wachendorf einen herausragenden 9:0-Sieg eingefahren.

TSV Wachendorf – TTC Höchstadt II 0:9 – Beim dritten Match der zweiten Herrenmannschaft des TTC Höchstadt war es das oberste Ziel, sich beim TSV Wachendorf keine Blöße zu geben. Doch dann fiel neben Andi Dennerlöhr auch Tobias Leitold krankheitsbedingt kurzfristig aus. Daher ließ man die eingespielten Doppel Markus Thomä/Thomas Grau und Wolfgang Klaus/Stefan Müller bestehen, Ersatzspieler Matthias Harter spielte an der Seite von Wolfgang Müller. Und es lief wie geschmiert. Alle drei waren wegen der kaum vorhandenen Gegenwehr etwas verwundert über die Spielverläufe.

Alle Doppel wurden in drei Durchgängen gewonnen, so dass die Gäste gleich mit 3:0 vorne lagen. Umso gespannter war man auf die folgenden Einzel. Doch auch hier ging für die Wachendorfer nicht viel zusammen. Eine reine Formsache blieb zuletzt das Match von Wolfgang Müller: Er setzte den Schlusspunkt zu einem überragenden 9:0-Sieg.

Nächstes Spiel der Mannschaft ist am Dienstag, 25. Oktober, in der Rudolf-Kaupper-Halle (Lappacher Weg) gegen die TS BSG Herzogenaarach.

Ergebnisse: Wetzel/Pfänder - Thomä/Grau 0:3; Welsch/Scheller - Klaus/S. Müller 0:3; Treutlein/Aleff - W. Müller/Harrer 0:3; Welsch - S. Müller 0:3; Wetzel - Klaus 0:3; Pfänder - Grau 1:3; Treutlein - Thomä 0:3; Aleff - Harrer 2:3; Scheller - W. Müller 0:3.